



Universitätsbibliothek Paderborn

Reimb dich/ Oder Ich Liß dich/

Abraham <a Sancta Clara>

Saltzburg, 1687

Dominica XII. post Pentecosten. Accidit autem, ut Sacerdos quidam
descenderet. Luc. 10. De Respectu status Sacerdotalis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36106

42 Dominica XI. post Pentecosten.

hindernuß des Hayls / ein Verwirrung des Gewissens / so will ich dann noch Gelt haben. Gelt her ! aber kein solches Gelt / wie Judas im Säckel gehabt / kein solches Gelt / wie Matthæus bey dem Zohlbrett gezehlet : kein solches Gelt / wie Zachæus im Kasten gehabt / es ist ein anders Gelt / nemlich das Tersen-Gelt / das verlange ich / das begehre ich / das wünsche ich. Tersen-Gelt / wann jemand Gelegenheit hat Vöses zu thun / dann Gelegenheit macht Dieb / Gelegenheit macht Lieb / Gelegenheit macht Trüb / absonderlich das Gewissen / dahero nichts ratsamers / als das Tersen-Gelt geben / vnd darvon lauffen. *Nemo enim diu tutus in periculo vivit.* S. Dam. Serm. 14.

Dominica XII. post Pentecosten.

Accidit autem , ut Sacerdos quidam descenderet. Luc. 10.

De Respectu status Sacerdotalis.

Liebste Zuhörer / es ist etwas verloren worden / welcher solches findet / der bringe es in die Sacristey / wird ein gutes Prinzip Gelt darvon tragen. Was ist dann verloren worden ? etwann ein kostbares Kleynod / wie Eliezer der Rebeccæ überraschet ? Nein. Etwann Silber / vnd Gold / wie der diebische Achan in Eroberung der Statt Jericho entfrembt ? Nein. Etwann Lämpl / vnd Schaaf / wie der Satan dem Job weckgetrieben ? Nein / nein. Es ist verloren worden der gebührende Respekt der Priester / vnd Geistlichkeit. Bey dem Evangelisten Lucas am 10. Capittel lesen wir / daß einer von Jericho nacher Jerusalem geraist seye / vnder weegs aber in das Unglück gerathen / daß die Petroffsky , vnd Strassen-Rauber ihne erfappet / alles das Seinige / was er im Ranzen / vnd Sack trugte / gewaltthätig hinweck genommen / vnd den armen Tropffen noch vergestalten verwundet / daß er halb todter da gelegen. Was geschicht ? gleich nach ihm raist ein Levit , vnd nach disem ein Priester / vnd beede sevnd ohne einigen Schaden unverleget durchpassiert. Warumb daß diese Strassen-Rauber auch diese Geistliche nicht haben angetastet ? etwann sevnd sie der Mainung gewest / als habens kein Gelt ? das nicht / dann sie waren keine Mendicanten / sondern bey guten Mittlen. Ihre Beutel waren nit eytel / da hätten sie weit einen besseren Rogen gezogen / als bey dem vorigen.

Dero.



Dominica XIII. post Pentecosten. 43

Derselbe ware etwann ein Handwerks-Bürschl/ vielleicht ein Nadelmacher-Gesell/ welches Handwerk zwar spitzfindig / aber nicht reich. Die Ursach setzt Vener. Beda. Honorabunt statum Sacerdotalem, &c. Es waren diese rechte Banditen/ Gottlose Strassen-Räuber/ gleichwohl haben sie die Hände nicht angelegt an diese zwei / deren einer ein Priester / der andere ein Levit, dadurch die Geistlichkeit zu respectieren. Haben diese verehret den Priester in dem alten Testamente / welcher mehr einen Fleischhacker müsse abgeben in Erwürzung der Schlacht-Oppfer. Wie soll dann erst verehret werden ein Priester in dem neuen Testamente / welcher täglich auffwandlet den wahren Leib Christi Iesu Gottes Sohn. *Verè veneranda Sacerdotum dignitas, in quorum manibus Dei Filius velut in utero Matris incarnatur.* S. P. Aug. Hom. 7. in Psalm. 37. Vide opusc. Mercks Wienn num. 19. usque 23.



Dominica XIII. post Pentecosten.

Levaverunt vocem. Luc. 17.

Tribulationes ducunt ad Deum.

Anno 1556. von Erschaffung der Welt / als der gerechte Alt. Vatter Noe 600. Jahr alt war / den 17. Mai an einem Sonntag nach Cedreni Aussag/ brachen auff alle Brunnen des grossen Abgrunds / vnd wurden die Fenster des Himmels eröffnet / vnd es kam ein Regen auf die Erden 40. Tag / vnd 40. Nacht/ diser überschwembte den ganzen Erd-Boden.

Werg/ vnd Bübel was da stehtet /
Zühm/ vnd wildes was da gehet /
Was da schwebet/ was da kriechet /
Was da wachset/ was da riechet /
Alles/ alles was auff Edven /
Mus vom Wasser bedeckt werden.

Und solche grosse / harte / scharpfe / strenge Straff hat die allgemeine Sünd verdienet. *Omnis caro corruperat viam suam.* Gen. 6. Die alte Leut waren zwar wie der Aschen/ der zwar äusserlich grau / aber innwendig glüende Kohlen verhület. Die junge Leut waren wie ein Ross ohne Zaum/wie ein